

Pressemitteilung

1822-Schulkünstlerprojekt

Frankfurt, 20. September 2016

Bettina Claude-Uljarević als Schulkünstlerin an der Heinrich-Kraft-Schule

Mit einer Auswahl Ihrer Arbeiten stellte sich die Künstlerin Bettina Claude- Uljarević der Schulgemeinde und deren Gästen vor. Sie ist die 21. Schulkünstlerin an der Heinrich-Kraft-Schule. Das 1822-Schulkünstlerprojekt ist eine gemeinsame Aktion der Schule, der Stiftung der Frankfurter Sparkasse und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

„ver“WAND“le“

„Offen für Möglichkeiten und Veränderungen zu sein, ist die Voraussetzung der gemeinsamen Arbeit, da der Schwung und die Umsetzung einer künstlerischen Sache von der Kreativität und dem Gestaltungswillen der Teilnehmer abhängt. Dies zu wecken, beziehungsweise zu unterstützen wird Hauptbestandteil meiner Arbeit sein. Für mich ist es wichtig, den Teilnehmern den Zugang zu ihrer jeweils eigenen Kreativität zu öffnen. Ich stelle mir vor, dass ein Hauptthema die Gestaltung des näheren Umfeldes, also der Schule selbst, sein wird. Hier plane ich, Wände, Mauern, Pfeiler und sonstige Gegebenheiten mit den Schülern zu entdecken, und in dieses Projekt einzubinden. Denkbar wäre beispielsweise eine Wandmalerei an geeigneter Stelle. Ich möchte dabei den Schülern Raum für ihre Vorstellungen lassen, sie begleiten, sie beraten, fokussieren und strukturieren. Sie werden selbst Ideen entwickeln,– die wir dann miteinander besprechen und schließlich umsetzen können. Hinsichtlich einer konkreten Umsetzung, werden sie von mir verschiedene Bearbeitungsmöglichkeiten und Techniken kennen lernen. Die Entwurfsarbeit wird einen wichtigen Teil unserer Arbeit ausmachen,“ erläutert Bettina Claude-Uljarević ihr Projekt. Zum Einstieg plant sie eine künstlerische Komposition aus Schrift und Farben, um die Phantasie der Schüler in Bezug anzuregen und zu schärfen. Möglich sind außerdem Exkursionen an eindrucksvolle Orte wie in die Natur, (z.b.in den nahegelegenen Wald), Ausstellungen und Stadtwanderungen zu Street-Art und Wandbildern, um die Schüler auf Kunst, die überall in unserem täglichen Leben gegenwärtig ist, aufmerksam zu machen.

Zur Künstlerin Bettina Claude-Uljarević

Bettina Claude-Uljarević lebt und arbeitet heute in Frankfurt am Main. Sie absolvierte ein Kunststudium an der École des Beaux-Arts in Toulouse und schloss dieses 1983 mit dem Diplôme nationale ab. Es folgte ein halbes Jahr Studienaufenthalt, bei Professor Appelt, experimentelle Fotografie an der Hochschule für Künste in Berlin.

Seite 2 von 2
Frankfurt, 20. September 2016

Diplomiert an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach bei der Fotografin Jaschi Klein, Schwerpunkt Fotografie. Und bei dem Skulpteur Vincenzo Baviera, Wandgestaltung und Installationen. Von 1993-1999 lebte und arbeitete sie in London unter anderem als Designerin bei Financial Times, Magazine the Economist, Art Director bei Sunday Business. Backgrounds für Modeaufnahmen und Stillifes, Wandgestaltungen und Installationen in London, Toulouse und in Frankfurt am Main.

Ziel der 1822-Schulkünstlerprojekte

„Das 1822-Schulkünstlerprojekt ist für die Schule, die Schüler und die beteiligten Kunstschaffenden eine komplexe Sache. Viel Koordinationsaufwand ist nötig, Offenheit und Flexibilität. Das Projekt an der Heinrich-Kraft-Schule beweist jedoch, wie erfolgreich eine solche Aktion über nunmehr 22 Jahre in den Schulalltag eingebaut werden kann,“ sagt Ottilie Wenzler, Geschäftsführerin der Stiftung der Frankfurter Sparkasse.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Astrid Dienst
Kommunikation
Neue Mainzer Str. 47-53
Frankfurt am Main
Telefon 069 2641-4767
astrid.dienst@frankfurter-sparkasse.de